

NACHRICHTEN DER PFARRGEMEINDEN

Hochburg und Maria Ach

Erstkommunion?

Nicht nur für Kinder!

Entdecke, was alle verbindet.

Kontakt:

Seelsorgerin Elisabeth Seidlmann
0676/8776 6289
elisabeth.seidlmann@dioezese-linz.at

Pfarrbüro in Hochburg:

07727/2552 oder 0676/8776 5505
pfarre.hochburg@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/hochburg

jeden Di: 09.30 – 11:00 Uhr (E. Seidlmann)
jeden Fr: 08.30 – 11:00 Uhr (C. Steiner)

Pfarrbüro in Maria Ach:

07727/2284 oder 0676/8776 5545
pfarre.maria-ach@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/maria-ach

jeden Fr: 08.30 – 11.00 Uhr (S. Duschl)

Spendenkonto:

„Hilfe im Alltag“ der Pfarrgemeinden
Hochburg und Maria Ach
Raiffeisenbank Hochburg-Ach
IBAN: AT17 3406 0000 0861 7045

Weidagem-Laden:

jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
im Athalerhof in Duttendorf

Tafel:

Jeden 1., 3. und 5. Samstag im Monat
14.00 Uhr Ausgabe der Tafel im Pfarrheim
Duttendorf

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:
Wanghausen 35, 5122 Ach
Für den Inhalt verantwortlich:
Fachteam Öffentlichkeitsarbeit der
Pfarrgemeinden Maria Ach und Hochburg

Aktuelle Termine, Berichte und viele
Fotos findet Ihr auf den Homepages der
Pfarrgemeinden:



Hochburg



Maria-Ach

Leitgedanken

Was dieser Gründonnerstag mit deinem Leben zu tun hat?

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche – eine Woche, die unser Leben berührt. Eine Woche voller Gegensätze: Jubel und Hoffnung, Abschied und Schmerz, Vertrauen und Angst. Gerade in diesen Tagen spüren wir, wie nah uns Jesus sein will. Am Gründonnerstag setzt er ein Zeichen, das trägt: Er teilt das Brot, sich selbst, aus Liebe.

Viele Familien sind in diesen Wochen unterwegs zur Erstkommunion. Kinder bereiten sich darauf vor, zum ersten Mal das Brot des Lebens zu empfangen. Sie lernen: Jesus stärkt uns. Doch auch wir Erwachsenen brauchen diese Stärkung. Denn Jesus bleibt nicht beim Abendmahl stehen. Er geht weiter – obwohl er unschuldig ist, ausgeliefert und verlassen. Ein Weg, den viele von uns kennen, wenn das Leben schwer wird.

Und doch feiern wir Auferstehung: aufstehen im Leben, aufstehen zu unserem Glauben, in der Familie, im Alltag, in einer Zeit, in der Glaube nicht selbstverständlich ist. Aufstehen und ja sagen zu deinem Glauben – das tust du auch als Jugendlicher bei der Firmung. Gründonnerstag lädt uns ein, gemeinsam an den Tisch Jesu zu kommen – als Familien, als Suchende, als Glaubende.

Komm! Setze dich an diesen Tisch. Lass dich stärken – für dein Leben, für deine Familie, für deinen Glauben, für deinen Weg des Alltags.

Am 02.04.2026 (Gründonnerstag) um 18.00 Uhr, Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Maria Ach für beide Pfarrgemeinden.



Mehr als Brot:

Warum sich Familien für das Fest der Erstkommunion entscheiden?

Interviews zur Erstkommunion

Ein Tisch für alle. Erstkommunion ist nicht nur ein Kinderfest – sie verbindet uns alle. Jung oder Alt, langjährige Mitglieder oder neue Gesichter: Jeder ist willkommen, um mitzufeiern, den Glauben zu erleben und Gemeinschaft zu spüren.

Doris Steiner:

Die Frage nach dem „Warum?“ begann bei uns schon bei der Taufe. Der Vater meiner ersten beiden Kinder ist ohne Bekenntnis, und auch ich hatte damals wenig Bezug zur Kirche. Beim ersten Kind entschieden wir uns gegen die Taufe – doch das Thema ließ mich nicht los, auch im Hinblick auf die Erstkommunion, die in der Schulgemeinschaft eine große Rolle spielt. Natürlich sagten auch wir: „Das sollen sie später selbst entscheiden.“ Aber entscheidet man sich als Erwachsener für etwas, von dem man als Kind ausgeschlossen war? Wahrscheinlich nicht.

Damals, wir wohnten noch in Ostermiething, rief ich Markus Menner an. Ich dachte: Wenn jemand erklären kann, warum wir unser Kind taufen lassen sollten, dann er. Nach dem Gespräch war klar: Wir lassen unser Kind taufen und werden unser Taufversprechen ernst nehmen – sie im christlichen Glauben begleiten. Die Erstkommunion ist einer von vielen Schritten auf diesem Weg, ebenso die Firmung.

Vor jedem Schritt habe ich gefragt: „Möchtest du?“ Und zum Glück kam immer ein Ja. Denn gute Entscheidungen kann man nur treffen, wenn man gut informiert ist.

Die erste Erstkommunionvorbereitung war für mich eher Pflicht als Freude. Ich wusste nicht, was erwartet wird, konnte mit Texten und Vorlagen wenig anfangen und war froh, als es vorbei war. Wirklich vermittelt haben wir wohl nicht viel.

Nun stehen wir in der dritten Vorbereitung. Inzwischen hat sich mein Blick auf Kirche und Glauben verändert. Ich hinterfrage mehr und



wünsche mir einen offenen, positiven Zugang zur Pfarrgemeinde. Bei der aktuellen Vorbereitung frage ich mich: Glaube ich diesen Bibeltext selbst? Verstehe ich ihn mit Kinderohren? Welche Fragen entstehen? Wie kann ich ihn so erklären, dass Kinder ihn verstehen – und es auch für mich stimmig ist?

Das ist nicht einfach. Noch deutlicher wurde mir aber, wie wichtig diese Aufgabe ist. Wenn Kinder die Geschichten nicht verstehen und ihre Fragen nicht stellen dürfen, werden sie sich kaum dafür begeistern. Interesse zu wecken liegt in unserer Verantwortung – und das ist für mich eine große Herausforderung.

Als ich unsere Tochter fragte, warum sie zur Erstkommunion gehen möchte, schaute sie mich erstaunt an und sagte: „Na, das gehört doch dazu, oder?“ Sie dachte, das sei keine richtige Antwort. Für mich war es genau die richtige. Ja, für uns gehört es dazu. Und sie fühlt sich so selbstverständlich und wohl damit, dass sie es gar nicht hinterfragt. Es steht für sie fest.

Familie Danner

Uns ist die Erstkommunion wichtig, weil sie für unsere Kinder ein besonderer Moment ist. Sie merken, dass Glaube etwas ist, das zum Leben dazugehören kann – nicht laut oder streng, sondern als Begleitung.

Unsere Tochter Mila freut sich sehr auf diesen Tag. Für sie ist es schön zu wissen, dass sie bewusst Ja sagt und einen Schritt mit Gott gehen darf. In der Vorbereitung hat sie viele tolle Momente in ihrer Gruppe erlebt und auch verstanden, dass Gott jemand ist, dem man vertrauen kann und der für sie da ist.

Als Familie versuchen wir die Erstkommunion als Anlass zu nehmen und kurz stehen zu bleiben und dankbar zu sein. Sie erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt ist und dass es gut tut, Vertrauen zu haben und diesen Weg gemeinsam zu gehen.





Familie Feichtinger

Hanna:

Ich bin sehr stolz, jetzt auch die Hostie zu empfangen, denn das bedeutet für mich, dass ich groß bin. Besonders stolz bin ich, selbst entschieden zu haben, zur Kommunion zu gehen. Damit darf ich einen wichtigen Schritt in meiner Kirche und auf meinem Lebensweg machen. In der Vorbereitung erlebe ich mit meinem Taufpaten und meinem Papa schöne Tage. Auf die Gruppenstunden freue ich mich jedes Mal. Dort treffe ich Freunde und lerne Neues von Jesus. Besonders gefällt mir das gemeinsame Basteln. Wir singen, spielen Rollenspiele, hören Geschichten und zünden unsere Gruppenkerze an – das ist jedes Mal ein besonderer Moment. Nach jeder Gruppenstunde merke ich, dass mein großer Tag näherkommt. Manchmal bin ich nervös und habe Angst, etwas falsch zu machen. Aber meine Mama tröstet mich und erklärt mir, dass ich nicht allein bin und nichts falsch machen kann. Das beruhigt mich, und dann freue ich mich wieder auf meinen großen Tag. Bald bin ich ganz Teil der Gemeinschaft – und das macht mich sehr glücklich.

Lisa:

Ich freue mich sehr, dass nun auch meine Schwester zur Erstkommunion geht und ich sie dabei begleiten darf. Ab jetzt können wir gemeinsam das heilige Brot empfangen. Es macht mich glücklich, wenn Hanna begeistert von ihren Gruppenstunden erzählt. Oft vergleichen wir, was ich damals erlebt habe und was sie heute erfährt. Ich bin sehr stolz auf sie.

Mutter Bettina:

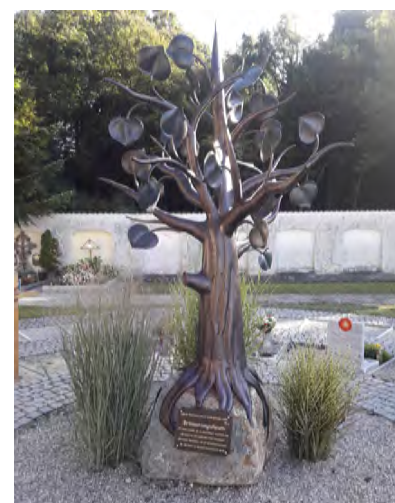
Ich freue mich sehr, meine Tochter Hanna auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten zu dürfen. Ihre strahlenden Augen in den Gruppenstunden zu sehen, ist für mich das größte Geschenk. Jeder Moment der Vorbereitung schafft Erinnerungen fürs Leben. Sie hat sich bewusst für die Erstkommunion entschieden, und das macht mich stolz. Es ist ein besonderer Weg, auf dem die Kinder Jesus ein Stück näherkommen dürfen. Für mich als Mutter ist es sehr berührend, wenn Hanna zum ersten Mal die Eucharistie empfängt. Ich wünsche ihr auf all ihren Wegen Glück, Mut und das Vertrauen, dass sie niemals allein ist.



Sternenkinder-Feier – Gemeinsam Gedenken

Am Samstag, 18.04.2026, um 16.00 Uhr bei der Pfarrkirche Hochburg.

Wir wandern zur Antoniuskapelle – begleitet von Texten, Liedern und Ritualen, die Trost und Gemeinschaft schenken. Alle Mamas und Papas sind herzlich eingeladen. Bei Schlechtwetter findet die Feier in der Pfarrkirche Hochburg statt.



Segnungsfeier

Heuer fand die Segensfeier mit den Täuflingsfamilien erstmals am Nachmittag im Pfarrheim Duttendorf statt.

Dank der liebevollen Organisation durch die Katholische Frauenbewegung Hochburg und Maria Ach wurde dieser Nachmittag zu etwas ganz Besonderem. Nach einer kurzen Liturgie und der Segnung der Familien war bei Kaffee, Saft und Kuchen Zeit für Begegnung, Austausch und gemeinsame Freude. Junge Familien konnten einander kennenlernen und Gemeinschaft erleben.

Ein herzliches Dankeschön an die Katholische Frauenbewegung für ihr großes Engagement und die spürbare Herzlichkeit, die diesen Nachmittag so wertvoll gemacht haben.



Chronik

Taufen:

Hochburg:

- Gabriel Simon
- Luca Mühlegger

Todesfälle:

Hochburg:

- Karl Mühlbacher
- Jakob Kammerstätter
- Johann Zimmer
- Anton Schöner
- Michael Wieser
- Felix Asen
- Erwin Kaiser
- Johann Steiner
- Hermann Huber
- Anton Friedrich
- Gundi Genseberger
- Alexander Aspacher
- Helmut Schett
- Elisabeth Tschugunov

Maria Ach:

- Georg Friesenecker
- Maria Fimberger
- Gertud Esterbauer
- Antonina Steininger
- Baier Egon

Jungschar



Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind zu unseren Jungscharstunden herzlich eingeladen:

- Dienstag, **28.04.2026 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**
Pfarrstube Maria Ach
 - Montag, **29.06.2026 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**
Pfarrstube Maria Ach
 - Jungscharlager für alle Kinder ab 8 Jahre **23.08 bis 29.08.2026**
im Jungscharhaus Lichtenberg bei Linz
- Infos: kjs-ostermiething.at - Melde dich gleich an!**



Pfarrgründungsfest Pfarre An der Salzach

Am Sonntag, 21.06.2026 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Eggelsberg: Festgottesdienst mit anschließender Feier im Pfarrstadl. An diesem Tag feiern alle zwölf Pfarrgemeinden gemeinsam. Es haben sich Vorbereitungsgruppen gebildet – orientiert an den Grundfunktionen unseres Seelsorgeteams: Liturgie, Caritas, Verkündigung, Gemeinschaft und Finanzen. So bringen alle zwölf Pfarrgemeinden ihre Ideen, Talente und ihr Engagement ein. Ein starkes Zeichen unseres gemeinsamen Weges.

Es beginnt mit einem Einzug in die Pfarrkirche und einem festlichen Gottesdienst. Es erwartet uns ein besonderes Highlight, seid gespannt! Im Anschluss feiern wir im Pfarrstadl weiter. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Dazu gibt es Musik, eine Tombola, ein Kinderprogramm und viel Gelegenheit für Begegnung und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde aus der gesamten Pfarrbevölkerung! Gemeinsam wird dieses Fest garantiert unvergesslich! Also: Termin vormerken, gute Laune einpacken und dabei sein!

Maiandachten

Zeit für Maria! – Kurze Andacht, Musik, Ruhe. Komm vorbei und tanke Kraft:

- Freitag, **01.05.2026 um 19.00 Uhr** bei der Pemwieserkapelle mit dem Männerchor
- Freitag, **08.05.2026 um 17.00 Uhr** mit dem Kindergarten in Maria Ach
- Freitag, **15.05.2026 um 19.00 Uhr** beim Feichtl Marterl in Kreil mit Jagdhornbläser
- Freitag, **22.05.2026 um 19.00 Uhr** bei der Wengbauerkapelle in Duttendorf mit den Erstkommunionkindern
- Mittwoch, **20.05.2026 um 19.30 Uhr** Pfarrkirche Hochburg

Wenn du eine Maiandacht bei einer Kapelle gestalten möchtest, dann melde dich bis Sonntag, 19.04.2026 bei Elisabeth Seidlmann.



Gemeinsamen Maiandacht der KFB Hochburg und Ach Zeit zu leben

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam den Marienmonat Mai feiern und laden euch herzlich zur Maiandacht ein. In stimmungsvoller Atmosphäre wollen wir miteinander beten, singen und einen Moment der Ruhe und Besinnung genießen.

Datum: Mittwoch, 20.05.2026
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Hochburg

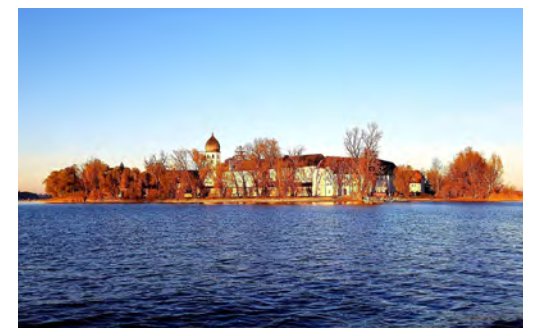
Wir freuen uns auf alle, die mit uns diesen besonderen Maiabend verbringen möchten.



Ausflug der KFB Frauen Hochburg: Samstag, 13.06.2026

Wir fahren über Tittmoning nach Gstadt am Chiemsee. Von dort geht es weiter mit dem Schiff zur Fraueninsel. Die Fraueninsel ist nach der Herreninsel die zweitgrößte der drei Binnenseeinseln im Chiemsee. Führung und Besichtigung der Klosterkirche und besinnliche Andacht. Anschließend Mittagessen beim Klosterwirt. Nach dem Mittagessen Zeit zur freien Verfügung. Neben traditionellen Töpfereien, Fischereibetrieben und dem Benediktinerinnenkloster gibt es malerische Häuser und Gärten der Inselbewohner, Gasthäuser und Biergärten, alten Baumbestand mit zwei über 1000-jährigen Linden und das eigenständige Dorfleben. Viele kleine Wege führen durch das Dorf und über die Fraueninsel, zu Fuß lässt sie sich in 30 Minuten umrunden. Mit dem Schiff geht es dann zurück.

Abfahrt: Samstag, 13.06.2026 um 7.30 Uhr in Hochburg
Rückfahrt: um 16.00 Uhr, Ankunft Hochburg ca. 18.00 Uhr
Kosten: 56,00 EUR
Anmeldung: Andrea Kramer 0650/6138743



Termine:

28.03.2026	ab 9.00 Uhr	Aktion kg für die Tafel beim Bäcker in Hochburg.
29.03.2026	08.30 Uhr	Palmsonntag, Palmweihe mit Prozession im Pfarrhof Hochburg, anschließend ziehen die Kinder ins Gruber Gewölbe zur Kinderfeier
	10.00 Uhr	Palmweihe beim Kindergarten in Maria Ach, anschließend ziehen die Kinder in den Kindergarten zur Kinderfeier
02.04.2026	18.00 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Maria Ach und Ölbergandacht beider Pfarrgemeinden
03.04.2026	15.00 Uhr	Karfreitag , Tod und Leid Jesu in der Pfarrkirche Hochburg beider Pfarrgemeinden
03.04.2026	18.00 Uhr	Kreuzweg , Treffpunkt bei der Pfarrkirche Hochburg – wir gehen den Friedensweg
04.04.2026	19.00 Uhr	Osternacht , im Pfarrheim Duttendorf
	19.30 Uhr	Scheitlweihe in der Pfarrkirche Hochburg
	20.00 Uhr	Osternacht , in den Pfarrkirchen Hochburg mit Kirchenchor und Maria Ach "Gloria"
05.04.2026	08.30 Uhr	Ostersonntag, Festgottesdienst mit Kirchenchor und Kinderelement in der Pfarrkirche Hochburg
	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Achertonix und Kinderelement in der Pfarrkirche Maria Ach
19.04.2026	10.00 Uhr	Dankgottesdienst und Dankesfeier für alle Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde Maria Ach
03.05.2026	09.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Hochburg
10.05.2026	09.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Maria Ach
23.05.2026	09.45 Uhr	Pfingstsonntag , Aufstellung Pfarrhof Hochburg und um 10.00 Uhr Feier der Firmung
25.05.2026	06.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Altötting, Abmarsch bei der Konradkirche Burghausen, 10.30 Uhr Heilige Messe in der Kirche St. Konrad/Konradkirche
21.06.2026	10.00 Uhr	Pfarrgründungsfest Pfarre An der Salzach in der Pfarrkirche Eggelsberg
26.06.2026	19.00 Uhr	Petersfeuer auf der Pfarrwiese Maria Ach gemeinsam mit Burghausen
28.06.2026	10.00 Uhr	Pfarrfest für beide Pfarrgemeinden in Maria Ach

Chorleitung gesucht!

Der F.X. Gruber Kirchenchor Hochburg sucht ab September 2026 eine neue Chorleitung.

Zu den Aufgaben zählen die musikalische Gestaltung der Gottesdienste im Jahreskreis (u. a. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Firmung, Ehejubiläen, Allerheiligen), die Probenarbeit sowie in Absprache die musikalische Mitgestaltung von Beerdigungen in Hochburg.

Die Tätigkeit wird über die Freiwilligenpauschale der Pfarrgemeinde Hochburg entschädigt.

Bei Interesse bitte melden
Chorleiterin: Birgit Kraft 0670/3575793

